

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft
Zu Händen	Dr. Stefan Mager
Postanschrift	Bülowstraße 12
Ort	44147 Dortmund
Telefon	0201922024014
Fax	02019220110
E-Mail	stefan.mager@luther-lawfirm.com
UST.-ID	DE 170827246

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VMA9E>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D6VMA9E/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft richtet im Rahmen des DigiTest-Förderprojekts "DOckGuard - Digitaler Hafen Dortmund - Testfeld für Sicherheit, Effizienz und Zukunftsfähigkeit" ein digitales Testfeld zur Erprobung und Validierung KI-basierter Verfahren ein und beabsichtigt, einen externen Dienstleister mit der Planung, Installation und Validierung einer prototypischen Testumgebung zu beauftragen, die ein autonomiefähiges Kommunikationsnetz, vernetzte Kamerasysteme, multimodale Sensorik und ein Basissystem zur Steuerung autonomer Einheiten umfasst; der Auftrag ist im Zeitraum von der Zuschlagserteilung (voraussichtlich am 15.07.2026) bis zum 30.11.2027 zu einem Festpreis von 200.000 EUR netto durchzuführen.

Haupterfüllungsort

Ort Dortmund

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Ende 30.11.2027

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Erfahrung der benannten Projektleitung (persönliche Referenzen) : Bearbeitungskonzept	50 50

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Teilnahmewettbewerb: Nach der Eignungsprüfung aller Teilnahmeanträge durch den Auftrag-geber werden höchstens fünf Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Die Auswahl erfolgt anhand der folgenden Kriterien: Anzahl der eingereichten Unternehmens-Referenzen, die den Mindestanforderungen entsprechen. Für jede über die Mindestanforderung hinaus eingereichte Referenz, die zudem die Mindestanforderungen erfüllt, erhält der Bewerber einen Wertungspunkt.

Es werden maximal 5 über die Mindestanforderung hinaus eingereichte Referenzen berücksichtigt. Die Höchstpunkt-zahl beträgt 5 Punkte. Bei Punktgleichstand auf Rang 5 entscheidet das Los.

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Alle geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter diesem Abschnitt "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bieter-gemeinschaft vorzulegen. Die unter den Abschnitten "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" und "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" aufgeführten Unterlagen können für eine Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor Zuschlagserteilung vor, Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauszüge zu fordern. In jedem Fall erfolgt vor Erteilung des Zuschlags eine Abfrage bei dem Wettbewerbsregister.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich:

1. Soweit zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular I "Erklärung der Bewerbergemeinschaft" zu verwenden.
2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Die Erklärung kann durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars II "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB erbracht werden.
3. Aktueller Auszug aus Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes. Falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht, ist eine formlose Erklärung über die Gründe für die fehlende Eintragungspflicht einzureichen. Zudem sind in der Erklärung vertretungsberechtigten Personen des Bewerbers zu benennen.
4. Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Hierfür ist das Formular III "Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG" zu verwenden.
5. Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung. Hierfür ist das Formular IV "Eigenerklärung zu der Berufshaftpflichtversicherung" zu verwenden.
6. Soweit zutreffend: Benennung von Unterauftragnehmern und Eignungsverleiher. Hier-für ist das Formular IX "Verzeichnis der Unterauftragnehmer und Eignungsverleiher" zu verwenden.
7. Soweit zutreffend: Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Hierfür ist das Formular X zu verwenden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Haftpflichtversicherung

Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2 Mio. EUR für Sachschäden (2-fach maximiert), 2 Mio. EUR für Personenschäden (2-fach maximiert) und 500.000 EUR für Vermögensschäden (2-fach maximiert) oder eine entsprechende Absichtserklärung, das ein Abschluss im Falle der Zuschlagserteilung erfolgen wird. Hierfür ist das Formular V "Eigenerklärung zu der Berufshaftpflichtversicherung" zu verwenden.

Jahresumsatz / Landesmittel

Bei privatrechtlich organisierten Einrichtungen: Umsatz des Unternehmens in EUR (netto) jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre

Bei öffentlichen Hochschulen / öffentlich-rechtlichen Einrichtungen: Höhe der im Jahr vereinnahmten Landesmittel jeweils bezogen auf die letzten drei Jahre

Hierzu ist das Formular V "Eigenerklärung zu den Umsätzen / Landesmitteln" zu verwenden und vollständig auszufüllen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Fachliche und personelle Eignung - Referenz zu bestimmten Dienstleistungen

Es ist mindestens eine Unternehmensreferenz nachzuweisen, die kumulativ die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

Dortmunder Hafen AG: Dienstleistungen für das Projekt DOckGuard - Digitaler Hafen Dortmund - Testfeld für Sicherheit, Effizienz und Zukunftsfähigkeit

VO: UVgO Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- a) Durchführung eines öffentlich geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekts.
- b) Die erbrachte Leistung umfasste die Begleitung von Ausschreibungs- und Beschaffungsvorgängen nach öffentlichen Vergaberegeln (UVgO, VgV etc.) im Bereich technischer Systeme (z. B. Funkgeräte, Kamera- und Sensorsysteme, IT-Infrastruktur).
- c) Gegenstand der erbrachten Leistungen in diesem Projekt war u. a. die Koordinati-on mehrerer Projektbeteiligter.
- d) Die Leistungen wurden innerhalb der letzten 3 Jahre vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (d. h. seit April 2023) erbracht.

Zu verwenden ist das Formular VI "Eigenerklärung Unternehmensreferenz".

Fachliche und personelle Eignung -Personelle Ausstattung

Der Bewerber verfügt über Personal, das folgende Expertise nachweisen kann:

- a) Kenntnisse der Binnenschifffahrt-Sprechfunkverordnung (BinSchSprFunkV), insbesondere hinsichtlich Anforderungen an Funkanlagen und Funkbetrieb auf Binnenwasserstraßen
- b) Kenntnisse der VDES-Technologie (VHF Data Exchange System)
- c) Kenntnisse maritimer Umgebungsanforderungen einschließlich grundlegender Sensorik (z. B. Radar-, Video-, Lidar- und akustische Sensorik) in Hafen- bzw. Binnenwasserumgebung
- d) Kenntnisse der Schallsignale der Binnenschifffahrt
- e) Erfahrung in der Durchführung von Lehrveranstaltungen oder Schulungen (z. B. interne oder externe Schulungen, Workshops, Seminare) zu technischen oder organisatorischen Themen

Einzureichen ist das Formular VII "Qualifikation des Personals" mit Angabe der Kenntnisse und Erfahrungen gem. a bis e.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - IT-Infrastruktur und technische Ausstattung

Der Bewerber muss mindestens über die folgende technische Infrastruktur und Ausstattung verfügen:

- a) Server-Infrastruktur in einem Rechenzentrum innerhalb der EU
- b) Vorhandensein redundanter Server- und Netzwerksysteme
- c) Verfügbarkeit geeigneter Mess- und Prüftechnik zur Überprüf-ung der Funkti-onsweise von Funkgeräten
- d) Verfügbarkeit mindestens eines leistungsfähigen Deep-Learning-Servers oder einer entsprechenden Rechenumgebung, die für Training und Interferenz von KI-Verfahren im Bereich der Verarbeitung von Bild-, Video- und Audiodaten sowie Sensordaten (CPU/GPU-Ressourcen) geeignet ist
- e) Verfügbarkeit einer mechanischem Werkstatt mit Ausstattung zur Prototy-pentwicklung (insbesondere zu Anpassung und Montage von Sensoraufnah-men, Halterungen und Gehäusen)
- f) Verfügbarkeit von 2D-(Video), 3D-(z. B. Lidar, Tiefensensoren) und Akustik-Sensorik
- g) Verfügbarkeit geeigneter Schulungsräumlichkeiten mit Präsentations- und IT-Ausstattung

Hierzu ist das Formular VIII "IT-Infrastruktur und technische Ausstattung" einzureichen.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge 19.05.2026 um 12:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4D6VMA9E